



Pfarrkirche «St. Florin» Vaduz

Krippe: gebaut ca. 1920 bis 1925, aus Holz und Rinde (oben)

Grösse: L 275 cm, B 70 cm, H 110 cm, zusätzlicher Unterbau für Hirtenfeld

Erbauer: Ferdinand Stuflesser, St. Ulrich im Grödnertal, Südtirol. Ursprünglich war als Hintergrund eine gemalte Wand mit Sternenhimmel angebracht. Die Krippe wurde in den 80er Jahren unter Pfarrer Franz Näscher restauriert.

Figuren: Es sind 32 handgeschnitzte und gefasste Holzfiguren, welche ebenfalls vom Südtiroler Schnitzer

und Fassmaler Ferdinand Stuflesser gearbeitet sind. Heilige Familie (Josef 50 cm), Engelgruppe, Stern, Ochs und Esel, 6 Hirten, 11 Schafe, Heilige Drei Könige mit je einem Begleiter. Auch die Figuren wurden in den 80er Jahren restauriert, die Schnitzereien von Engelbert Ospelt, Bildhauer, Vaduz, und die Fassmalerei von Helmuth Geier, Malermeister, Vaduz

Eigentümerin: Pfarrei St. Florin, Vaduz

Aufbewahrungsort: Krippe im Pfarrhaus, Figuren in der Sakristei

Wer hätte das gedacht

Wer hätte gedacht, dass ein Engel nach Nazareth kommt und dort eine junge Frau anspricht?

Wer hätte gedacht, dass der Zimmermann Courage hat und seiner Verlobten treu bleibt?

Wer hätte gedacht, dass die Einfachsten den Gesang des Himmels vernehmen und ihm folgen würden, so, wie sie später IHM folgten?

Wer hätte gedacht, dass das Armenkind im Futtertrog noch viel zu denken geben wird?

Paul Reinbacher
aus «Ferment»

Krippe: um 1978 geschnitzt und gebaut als Ruinenkrippe (rechts)

Grösse: L 140 cm, B 78 cm, H 85 cm

Erbauer: Walter Frick aus Schaan

Figuren: Die 14 Figuren sind im Bregenzerwald handgeschnitzt worden. Heilige Familie (Josef 35 cm), 2 Hirten, 1 Hirtin mit Kind, 5 Schafe, Heilige Drei Könige. Die Figuren wurden um die gleiche Zeit angeschafft wie die Krippe.

Eigentümerin: Pfarrei Vaduz

Aufbewahrungsort: St. Josefskirchlein



«St. Josefskirchlein» Ebenholz